Frankfurt am Main

Alles auf einen Blick

[23.01.2017] Der Social Media Newsroom der Stadt Frankfurt ist nun noch übersichtlicher. Im digitalen Schaufenster der Stadt fließen alle Social Media Aktivitäten der Ämter, Betriebe und Museen zusammen.

Die Social Media Aktivitäten der Stadt Frankfurt werden im Social Media Newsroom (SMNR) nun noch übersichtlicher dargestellt. Im Newsroom, der vom Amt für Kommunikation und Stadtmarketing betreut wird, laufen um die 90 städtische Accounts zusammen. Mittlerweile beteiligen sich auch verschiedene stadtnahe Institutionen, zum Beispiel die Goethe-Universität oder die Landespolizei Frankfurt am Stream. Wie die Stadt Frankfurt mitteilt, habe der neue Auftritt folgende Vorteile: Die Nutzer können zwischen acht Themengebieten wie beispielsweise Kultur und Freizeit, Bildung und Verkehr wählen und sich Posts, Tweets und Videos aus dem gewünschten Bereich zusammenstellen. So erhalten sie alle Informationen auf einen Blick. Neben Facebook, Twitter und YouTube ist ab sofort auch Instagram mit an Bord. Der SMNR kann auch Hashtag bezogene Streams abbilden und als Social Media Wall zu Veranstaltungen oder für Kampagnen eingesetzt werden, informiert die Stadt Frankfurt. „Der SMNR lässt die Besucher an aktuellen Informationen und Diskussionen der Stadt Frankfurt teilhaben und geht damit neue Wege in der Bürgerkommunikation“, sagt Frankfurts Oberbürgermeister Peter Feldmann. Auf die aktuellen Beiträge der städtischen Social Media Auftritte kann mit Desktop-Rechnern, Smartphones sowie Tablets zugegriffen werden. Für den SMNR ist keine extra Anmeldung nötig.

(sav)

Stichwörter: Social Media, Social Media, Frankfurt am Main